

Wer ist Rinat Achmetow?

10.10.2009

Dossier zu Rinat Achmetow.

Rinat Leonidowitsch Achmetow ist ein bekannter Geschäftsmann, Industrieller, Milliardär, nach einigen Darstellungen der reichste Mann der Ukraine, Besitzer des Fußballklubs „Schachtjor“, des Fernsehsenders „Ukraina“, des Unternehmens System Capital Management, Abgeordneter der Werchowna Rada der Ukraine für die „Partei der Regionen“ und Gründer des Fonds „Effektives Management/Effektiwnoje Uprawlenie“.

Rinat Achmetow, von der Nationalität her Tatare, wurde am 21. September 1966 in der Stadt Donezk in der Familie eines Bergarbeiters geboren. Anfang der 1990er Jahre schloss er die wirtschaftliche Fakultät der Donezker Staatsuniversität als Ökonom mit der Spezialisierung „Marketing“ ab.

Sein Name wurde erstmals in der Mitte der 1990er danach einer breiten Öffentlichkeit bekannt, als er den Präsidenten des Fußballklubs „Schachtjor“, Achat Bragin (der als Gründer der größten kriminellen Vereinigung im Donbass bezeichnet wurde und ebenfalls als „Alik der Griechen“ bekannt war), der im Ergebnis einer Explosion im „Schachtjor“ Stadion in Donezk am 15. Oktober 1995 umkam.

Im Jahre 1995 wurde unter Beteiligung von Achmetow die Dongorbank gegründet, den den Daten vom 1.10.2007 nach, den 24. Platz unter den Banken der Ukraine nach der Höhe der allgemeinen Aktiva belegte.

Ende der 1990er wurde er zur einflussreichsten Person im Donbass.

Rinat Achmetow ist:

- einer der größten Philantropen der Ukraine; im Jahre 2008 betrug die faktisch ausgegebene Summe für Wohltätigkeitszwecke 244,62 Mio. Hrywnja (ca. 30,5 Mio. €), Träger des Preises „Prisnania/Anerkennung“ – „für einen gewichtigen Beitrag zum Mäzenatentum“
- Verdiente Persönlichkeit der Körpererzüchtigung und des Sportes in der Ukraine. Voller Kavalier des Ordens „Für Verdienste“
- Geehrt mit der Medaille „Bergarbeiterruhm/Schachtjorskaja Slawa“ des I-III. Grades und der goldenen Medaille der Fußballmeisterschaften der Ukraine (2002, 2005 und 2006).

Familie: Verheiratet, Ehefrau – Lilija Achmetowa (Smirnowa), Jahrgang 1965. Heute ist sie Leiterin des Controllings der SAO (Geschlossene Aktiengesellschaft) „SKM“ (System Capital Management). Vorher arbeitete sie – nach dem Finanzbericht von SCM für 2006 – im Donezker Werk für gummithechnische Fertigungen als Fahrer der 2. Kategorie. Die Eheleute Achmetow haben zwei Söhne – Damir (1988) und Almir (1997). Die Mutter des Unternehmers Njakija Nasredinowna ist die Vorsitzende des Aufsichtsrates der SAO „SKM“.

Aktiva: Als Geschäftsmann gab Achmetow im Jahre 2001 zum ersten Mal über sich Auskunft, in einem Interview mit der Zeitschrift „Korrespondent“. Damals gab er an, dass er folgende Unternehmen besitzt:

1. die Dongorbank (an 24. Stelle in der Ukraine der Höhe der allgemeinen Aktiva nach)
2. die Firma „Ljuks/Lux“ – Haupttätigkeit ist die Vermietung von eigenen und staatlichen Immobilien und Autos zur direkten Nutzung
3. das Unternehmen [System Capital Management](#) – es besitzt die Kontrollpakete der Aktien von mehr als 100 Unternehmen, die im Bergbau und in der Metallverarbeitung, der Energiewirtschaft, der Telekommunikation, im Bereich von Banken, Versicherungen, Mediengeschäft, im Einzelhandel, im Immobilienbereich und anderen Branchen der Wirtschaft tätig sind. Über die Unternehmensstruktur „System Capital Management“ kontrolliert Achmetow bedeutende Aktienpakete folgender Unternehmen: des Kramatorsker Maschinenbauwerkes, des Dneprmetallkombinates namens Dzier?y?ski, des

Dnepropetrowsker Röhrenwerkes namens Lenin, des Kertscher Metallkombinates und der OAO „Asowstal“. Des Weiteren werden die PUMB (Erste Ukrainsche Internationale Bank), das Versicherungsunternehmen „Asko“, der Fußballklub „Schachtjor“, das Hotel „Donbass-Palace“ und die Bierfabrik „Sarmat“ von SCM verwaltet.

Die 2006 gegründete Holding [Metinvest](#) fasst die Bergbau- und Metallverarbeitungsaktiva Achmetows zusammen und wird vollständig von SCM kontrolliert. 2008 gehörten dieser Holding 28 Unternehmen an, die in drei Abteilungen zusammengefasst sind: dem Bereich Kohle und Koks, dem Erzbereich und der Abteilung für Stahl- und Walzgut.

1. Der Fonds „Effektivnoje Uprawlenije/Effektives Management“ – ist ein ukrainischer Fonds, der auf die Ausarbeitung von langfristigen ökonomischen Programmen ausgerichtet ist. Die Finanzierung des Fonds wird von der einheimischen Wirtschaft bewerkstelligt. Gemäß der internationalen Praxis ist die Finanzierung von den Inhalten der Programme und Projekte getrennt.
2. Im Medienbereich besitzt Achmetow die TRK (TeleRadioKompanija) „Ukraina“, die Radiostation „Ljuks/Lux“, die Verlagsgruppe „Segodnja“ und die Zeitungen „Wetschernij Donezk“ und „Salon Dona i Bass“

Beteiligung an der Politik: Ungeachtet des großen Einflusses in der Oblast Donezk, hat Rinat Achmetow sich lange Zeit aus der Politik herausgehalten. Die Situation änderte sich nach der „Orangen Revolution“. Einer verbreiteten Ansicht nach, hatte Achmetow den Wahlkampf von Wiktor Janukowitsch finanziert, des damaligen Premierministers der Ukraine, der bei den Präsidentschaftswahlen 2004 kandidierte. Im Ergebnis des Machtantritts des „orangenen Teams“ hatte Achmetow einige Rufverluste hinzunehmen. Im Sommer 2005 kam bei den Rechtspflegeorganen der Verdacht auf, dass er eine Beziehung zu einigen Wirtschaftsverbrechen und Auseinandersetzungen von vor 18 Jahren haben könnte. An die Adresse des Geschäftsmannes wurden Einladungen „zu einem Gespräch für einige Auskünfte“ gesandt und danach folgten Durchsuchungen seiner Büros und seines Wohnsitzes. Achmetow entschied sich, dieses „Unwetter“ in einem der Lieblingsplätze der europäischen Reichen abzuwarten – im stillen und ruhigen Fürstentum Monaco. Und nach einigen Monaten der „Erholung und der Arbeit“ im Ausland, kehrte er ruhig in die Ukraine zurück und setzte nicht nur seine Geschäftstätigkeiten fort, sondern stieg auch in die Politik ein. Im Jahre 2006 trat er in die Partei der Regionen ein und auf Listenplatz 7 gelangte er in die Werchowna Rada. Bei den vorgezogenen Wahlen 2007 schaffte er es ebenfalls wieder für die Partei der Regionen in das Parlament, wo er laut der Zeitschrift „Korrespondent“ selten anwesend ist und zu den inaktivsten Abgeordneten zählt.

Das Magazin Forbes schätzte sein Vermögen im Jahre 2008 auf 1,8 Mrd. \$, was ihm auf der Liste den 397. Platz garantierte. Ein Jahr zuvor wurde sein Vermögen noch auf 7,3 Mrd. \$ geschätzt, wodurch er den 127. Platz in der Milliardärsliste belegte.

Wiktor Metjolkina

Stand: Juli 2009

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.